

# STADT Waischenfeld



## Mitteilungen und Nachrichten



WAISCHENFELD  
*Staatlich anerkannter Luftkurort*

Jahrgang 27

Freitag, den 31. Oktober 2008

Nummer 10

**!!!DAS Schießsportereignis des Jahres!!!**

**Sonntag, den 2. November 2008**

### Die Bayernliga zu Gast in Löhlitz, der Hochburg der Fränkischen Schweiz

Der SV „Tell“ Löhlitz begrüßt seine Gäste  
und lädt ein zum Heimkampf im  
Schützenhaus in Löhlitz!

#### Wettkampf Programm:

- 10:00 Uhr SV Tell Löhlitz - SG Eichenlaub Saltendorf
- 11:45 Uhr SG 1882 Saal – SG Hubertus Kastl
- 14:00 Uhr SG Eichenlaub Saltendorf – SG 1882 Saal
- 15:45 Uhr SV Tell Löhlitz – SG Hubertus Kastl

**Beliebtes Gastwirt:**

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!  
Eintritt freiii!**

*Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt*

## Der Bürgermeister informiert

Die Stadt Waischenfeld trauert um ihren ehemaligen langjährigen Stadtrat und 3. Bürgermeister

### Herrn Konrad Stenglein

#### Träger der Silbernen Bürgermedaille der Stadt Waischenfeld

Die politische Arbeit von Herrn Stenglein begann 1960 in der damaligen Gemeinde Breitenlesau als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister. Von 1978 bis 1996 war Herr Stenglein Mitglied des Stadtrates Waischenfeld. 12 Jahre lang übte er hiervon das Amt des 3. Bürgermeisters aus.

Viele Mitgliedschaften in Vereinen, Vereinigungen sowie öffentlichen Verbänden waren Bestandteil seines Lebens. Während dieser Zeit hat er sich selbstlos mit seiner ganzen Kraft und seiner Persönlichkeit in den Dienst der ihm anvertrauten Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt gestellt.

Mit dem Verstorbenen verliert die Stadt Waischenfeld einen Kommunalpolitiker, dessen Wirken von viel Idealismus, hohem Verantwortungsbewusstsein, fachlicher Kompetenz sowie menschlichem Verständnis geprägt war.

Herr Konrad Stenglein hat sich große Verdienste erworben. Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Waischenfeld, 8. Oktober 2008

Stadt Waischenfeld  
Edmund Pirkelmann  
1. Bürgermeister

### Trauerrede des 1. Bürgermeisters Edmund Pirkelmann

Verehrte Frau Stenglein,  
liebe Frieda mit Familie,  
liebe Angehörige,  
werte Trauergemeinde,  
die Stadt Waischenfeld hat einen ihrer engagiertesten Bürger verloren.

Herr Konrad Stenglein, der 36 Jahre lang kommunalpolitisch tätig und Träger der Silbernen Bürgermedaille der Stadt war, ist gestorben.

Er wohnte mit seiner Familie am Ortsrand von Breitenlesau, bewirtschaftete eine kleine Landwirtschaft, war Fachmann im Schuhgewerbe und war in der Milchleistungsbewertung nebenberuflich tätig. Doch einen außergewöhnlichen und unersetzlichen Schwerpunkt seines Lebens widmete er dem Allgemeinwohl - in verschiedenen Bereichen. Als Last hat er keine seiner Aufgaben empfunden, sondern den Erfolg auf den verschiedenen Ebenen genossen, was ihm auch mit seiner stets freundlichen Ausstrahlung anzusehen war.

Zeit seines Lebens war er ein Mensch, der nicht nur dabei sein wollte. Er wollte immer etwas bewirken und mitgestalten.

Die Stadtgemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürger haben ihm viel zu verdanken.

Im Verlauf seiner langen Tätigkeit - erst als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Breitenlesau und später auch als Stadtrat und 3. Bürgermeister der Stadt Waischenfeld - hat er mit Entschluss und Tatkraft zukunftsweisende Impulse gesetzt.

Impulse im Gemeindeleben, bei den Feuerwehren, unserem Gesangsverein und viele mehr. Auch unser örtlicher Friedhof wurde beispielsweise aufgrund seiner Initiative im Jahre 1986 neu angelegt.

Die Umgestaltung unserer Schule zum Bürgerhaus hat er ebenso mit Nachdruck unterstützt. Bei vielen privaten Bauvorhaben konnte durch seine persönliche Vorsprache bei den entscheidenden Stellen oft doch noch eine Baugenehmigung erwirkt werden.

Herr Konrad Stenglein, von allen Kunz genannt - genoss das Vertrauen seiner Bürger.

Lebensbejahend, freundlich, zuverlässig in der Arbeit, nach vorne orientiert, aufgeschlossen gegenüber dem Neuen, aber auch Sinn für Spaß, Freude und Humor. Unvergessen bleiben uns dabei auch seine in jungen Jahren mit Albert Hümmer gesungenen Lieder.

Unter seiner Leitung konnten wir auch viele hervorragend organisierte Feste im Ort feiern, die alle seine Handschrift trugen. Mit Freude hat er vielen Nachbarorten seine Veranstaltungserfahrungen jeder Zeit zuteil werden lassen.

Wenn er erkannte, jemanden helfen zu können, zögerte er nicht im Handeln. Seine Geradlinigkeit, seine Korrektheit und sein Gerechtigkeitsinn waren seine besonderen markanten Charakterzüge.

Der Allgemeinheit galt seine politische Arbeit und Sorge, getragen von einer tiefen christlichen Überzeugung.

Er war stets ein loyaler Stellvertreter des Bürgermeisters und ging immer den geraden Weg. Er tat dies, obwohl dieser keineswegs immer der leichteste war. Nicht selten musste er Enttäuschungen hinnehmen.

Herr Konrad Stenglein war ganz viele Jahre ehrenamtlich für unser Gemeinwesen tätig. In all den vielen Funktionen, die ihm nach und nach übertragen wurden, hat er Hervorragendes geleistet.

Die Überreichung von vielen Orden, Titeln und Auszeichnungen an ihn zeugen von der großen Wertschätzung seiner Arbeit und Person.

In seiner politischen Laufbahn wurden viele Maßnahmen in unserer Stadtgemeinde angegangen und in die Tat umgesetzt. Vor allem die Verbesserung der Infrastruktur in Stadt und Land war eine große Aufgabe, die manchmal mit Schwierigkeiten zu bewältigen waren.

Die Entscheidung der Stadt Waischenfeld, die Wasserversorgung an die Jura-Gruppe anzuschließen, war umstritten, jedoch richtig und zukunftsweisend. Eine Weichenstellung für die er Rückgrat auch in schwieriger Zeit zeigte.

In all seinen Funktionen hat er stets als Optimist seine Entscheidungen und Aufgaben wahrgenommen.

Das Bürgerbuskonzept des Landkreises Bayreuth hat Herr Stenglein von Anfang an unterstützt und übte den Dienst als erster Bürgerbusfahrer in unserer Region 10 Jahre aus.

Neben der Kommunalpolitik vor Ort war er 18 Jahre als Mitglied des Kreistages im Landkreis Bayreuth erfolgreich für die Interessen und Belange der Bürger tätig. Am 16. April 1987 wurde seine Arbeit durch den Landkreis Bayreuth mit der Überreichung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt.

Während seiner gesamten Kreistagsarbeit war er Mitglied in unserer Fraktion - der Freien Wählergemeinschaft, Landkreis Bayreuth - in deren Namen ich auch die Anteilnahme aussprechen möchte.

Leitbild seiner 36-jährigen Kommunalarbeit war, politisch unabhängig zu sein und über Ortsgrenzen hinweg zu denken. Er hatte ein Gespür für das Machbare und mit einer überzeugten Standfestigkeit konnte er seine politische Arbeit 36 Jahre lang erfolgreich verwirklichen.

Herr Konrad Stenglein wurde aus diesem Grund am 18. Januar 2001 - durch einstimmigen Stadtratsbeschluss - die Silberne Bürgermedaille verliehen. Nur vier Persönlichkeiten wurden bisher mit dieser Auszeichnung geehrt.

Die Vereine, denen er angehörte, nehmen heute auch

Abschied. Abschied von einem Vereinsmitglied, der sich immer für alle verantwortlich fühlte. Herr Stenglein hat den Weg für ein friedliches und kreatives Miteinander in vorbildlicher Weise in den Vereinen aufgezeigt.

Nach unserem gemeinsamen Ausscheiden aus dem Stadtrat im Jahre 1996 hat er den Bürgerblock Breitenlesau-Siegritzberg unter Abwägung aller Umstände mit gegründet. Für seine Offenheit und der stetigen Teilnahme an den Versammlungen darf ich mich auch im Auftrag des Bürgerblocks bedanken.

Die Stadt Waischenfeld mit ihren Bürgerinnen und Bürgern hat Herrn Konrad Stenglein viel zu verdanken. Er hat mehr für die Stadt Waischenfeld getan, als ihm vielleicht bewusst gewesen sein dürfte.

Gott möge es ihm jetzt entlohnen und ich sage einfach Danke für alles.

Wir können nachempfinden, wie sehr ihn seine Angehörigen vermissen.

Liebe Frieda,

wir fühlen mit Dir und Deiner Familie.

Du hast gemeinsam mit Deinem Mann die guten und schlechten Zeiten erlebt. Es waren Momente der Herausforderung, aber sicher auch Zeiten der Erfüllung dabei.

Du bist diesen Weg mit ihm in Liebe, Treue und menschlicher Kraft gegangen, hast ihm das Arbeiten - wo es nur möglich war - leicht gemacht und bist ihm immer zur Seite gestanden.

Vielen Dank dafür.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Waischenfeld werde ich im Anschluss am Grab einen Kranz niederlegen.

Die Stadt verliert mit Kunz einen großen Heimatfreund und Träger der Bürgermedaille. Gott möge ihm eine neue Heimat schenken.



## Aus dem Rathaus

### Öffnungszeiten

#### Rathaus

Mo., Di., Do., Fr. . . . . . 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag. . . . . . 14.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch . . . . . geschlossen

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes

#### Während der Wintermonate

Dienstag . . . . . 16.00 - 18.00 Uhr  
Samstag . . . . . 10.00 - 12.00 Uhr

### Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt **Nr. 11 ist der 19.11.2008.**

### Stellenausschreibung für die Kasse

Aufgrund einer Mutterschaftsvertretung suchen wir ab **1. Dezember 2008** befristet eine/n Mitarbeiter/in in der Kasse der Stadt Waischenfeld.

Teilzeit: 32 Stunden pro Woche, überwiegend bei Parteiverkehr

Wir sind

ein Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Dienstes mit dem Schwerpunkt die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches für unsere Bürgerschaft zu koordinieren und abzuwickeln.

Ihr Tätigkeitsfeld:

- Buchführung einschließlich Archivierung der Belege
- Mahnwesen

Wir erwarten:

- eine kaufmännische Ausbildung
- eine freundliche Betreuung unserer Bürgerschaft

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung nach TVöD

Wenn Sie an einer Beschäftigung in einem aufgeschlossenen Team interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis

**spätestens 10. November 2008**

an die Stadt Waischenfeld, z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister Pirkelmann.

### Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt Waischenfeld (Tel. 09202/9601-13) wurden in der Zeit vom 14.06.2008 bis 22.10.2008 folgende Fundsachen abgegeben:

16.07.2008 Autoschlüssel  
05.08.2008 Schlüsselsatz  
08.10.2008 Schlüsselmäppchen  
20.10.2008 Adressbuch  
20.10.2008 Schlüsselmäppchen

### Problemmüllentsorgung aus Haushaltungen

#### Einsatz des Umweltmobils

**Samstag, den 08.11.2008**

von 11.00 - 12.00 Uhr in Waischenfeld, Wendeplatz in der Fischergasse

Näheres im Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 26. September 2008.

### Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

#### innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile

Auf Grund der Gemeindeverordnung dürfen Gartenabfälle, die wegen ihres Holzgehaltes nicht genügend verrotten können, in trockenem Zustand auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Zu den holzigen Gartenabfällen zählen vor allem Reisig, Zweige und Äste, nicht dagegen gefällte Bäume und Laub, das nicht mehr mit Zweigen und Ästen verbunden ist. Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. **Das Verbrennen ist nur in der Zeit vom 16. März bis 30. April und vom 01. Oktober bis 30. November eines jeden Jahres an Werktagen in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr zulässig.**

Der gesamte Wortlaut der Satzung liegt für jeden Bürger zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung auf.

### Vollzug des Meldegesetzes

Gemäß Art. 32 Abs. 1 Sätze 3 und 4 des Meldegesetzes (MeldeG) vom 08. Dezember 2006 (GVBl S. 990) wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte das Recht haben, der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet.

Am 06. Juni 2009 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament (Europawahlen) und voraussichtlich im September 2009 Bundestagswahl statt. Die Meldebehörden sind, falls einer Datenweitergabe nicht widersprochen wurde, frühestens sechs Monate vor diesem Termin befugt, Daten von Wahlberechtigten weiterzugeben.

## Vollzug des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes

### **Untersagte Sammlungen**

Das Landratsamt Bayreuth informiert über ein Sammlungsverbot für:

- Mobile Tierrettung e.V.
- Internationaler Parkinson Fonds Deutschland gGmbH
- Tiere in Not e.V.

## Zusammenlegung Siegritzberg, Stadt Waischenfeld, Landkreis Bayreuth

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken erlässt folgende

### **vorläufige Besitzeinweisung:**

1. Die Beteiligten werden nach Maßgabe der Überleitungsbestimmungen, die Bestandteil dieser Verfügung sind, in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen. Die neue Einteilung der Grundstücke ist in der Abfindungskarte, die zusammen mit der Bekanntgabe dieser Verfügung im Rathaus der Stadt Waischenfeld aufliegt, dargestellt.
2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

### **Begründung:**

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft wird voraussichtlich im Jahr 2011 den Flurbereinigungsplan den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt geben.

Die Grenzen der neuen Grundstücke sind bereits in die Örtlichkeit übertragen worden. Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor; ebenso steht das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten fest. Die Voraussetzungen für eine vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 Abs. 1 Satz 1 FlurbG sind daher gegeben. Die Besitzeinweisung war somit anzuordnen. Durch die vorläufige Besitzeinweisung soll erreicht werden, dass die Beteiligten möglichst frühzeitig in den Besitz und die Nutzung der neuen Grundstücke und damit in den Genuss der von der Ländlichen Entwicklung zu erwartenden Vorteile gelangen. Dadurch wird für die Beteiligten wertvolle Zeit gewonnen. Sie haben die Möglichkeit, die entstehenden Übergangsschwierigkeiten durch die Anpassung ihres Betriebes an die Neuordnung ohne längere Wartezeiten vorzunehmen. Es ist daher sinnvoll und zweckmäßig, im Verfahren der Ländlichen Entwicklung Siegritzberg den Beteiligten möglichst umgehend nach Vorliegen der endgültigen Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke und nach Feststehen des Verhältnisses der Abfindung zum Eingebachten den Besitz an den neuen Grundstücken zu verschaffen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den gemäß § 66 Abs. 1 Satz 1 FlurbG mit dieser Verfügung zu erlassenden Überleitungsbestimmungen.

Aus den dargelegten Gründen ist auch die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Besitzeinweisung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO - gerechtfertigt. Der möglichst schnelle Übergang zu den durch die Neuordnung geschaffenen Verhältnissen liegt - wie ausgeführt - im Interesse aller Beteiligten, aber auch wegen des damit verbundenen volkswirtschaftlichen Zwecks im öffentlichen Interesse. Umstände, die ein überwiegendes Interesse einzelner Teilnehmer am Aufschub der vorläufigen Besitzeinweisung begründen könnten, sind nicht ersichtlich. Wegen der Möglichkeit, die der vorläufigen Besitzeinweisung zugrunde liegenden Ergebnisse des Verfahrens anzufechten, werden auch keine unabänderlichen Tatsachen geschaffen.

### **Überleitungsbestimmungen:**

1. Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen bei landwirtschaftlichen Nutzflächen nach der Aberntung, spätestens am 15. November 2008 und bei allen übrigen Grundstücken ebenfalls am 15. November 2008 über.

Die festgesetzten Termine sind einzuhalten. Sie können nur in Ausnahmefällen auf Antrag geändert werden. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).

2. Obstbäume, Beerensträucher, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Sträucher und Hecken, deren Erhaltung wegen des Vogel-, Landschafts- oder Naturschutzes, des Landschaftsbildes oder aus anderen Gründen geboten ist, haben die Empfänger der Landabfindung zu übernehmen und zu erhalten. Die bisherigen Eigentümer dieser Bäume usw. sind von der Teilnehmergemeinschaft in Geld abzufinden. Von den Empfängern der neuen Grundstücke kann eine angemessene Erstattung der zu leistenden Abfindung verlangt werden. Mit Zustimmung des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft können die Teilnehmer anderes vereinbaren.

Anträge auf Entschädigung sind spätestens bis zum 28.02.2009 schriftlich beim örtlich beauftragten Vorstandsmitglied oder beim Amt für Ländliche Entwicklung zu stellen. Andernfalls gehen diese Bäume usw. entschädigungslos auf den neuen Eigentümer über.

3. Für unfruchtbare, unveredelte, noch verpflanzbare oder abgängige Beerensträucher, Reb- und Hopfenstöcke sowie für andere als die unter Ziffer 2 Satz 1 genannten Bäume und Sträucher wird keine Geldabfindung gegeben; der bisherige Eigentümer kann sie nach Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken noch bis spätestens 28.02.2009 entfernen. Mit Zustimmung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken können die Teilnehmer anderes vereinbaren.

4. Anträge zur Ermittlung und Festsetzung von Ausgleichsansprüchen sind vor einer Nutzungsänderung, spätestens aber bis zum 31.05.2009 schriftlich beim örtlich beauftragten Vorstandsmitglied oder beim Amt für Ländliche Entwicklung zu stellen. Gleiches gilt für die Beantragung der Übernahme nicht zumutbarer Planinstandsetzungen (z. B. Rekultivierungen, Beseitigung von Wirtschaftshindernissen) durch die Teilnehmergemeinschaft.

5. Soweit erforderlich, kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken weitere Überleitungsbestimmungen erlassen.

### **Hinweise:**

1. Örtlich beauftragtes Vorstandsmitglied in der Zusammenlegung Siegritzberg ist:

Michael Rudrof, Siegritzberg 2, 91344 Waischenfeld

2. Die neue Feldeinteilung wird auf schriftlichen Antrag der bis spätestens 28.02.2009 beim örtlich beauftragten Vorstandsmitglied zu stellen ist, an Ort und Stelle erläutert.

3. **Der Nießbraucher** hat einen angemessenen Teil der dem künftigen Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zinssatz zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).

4. **Bei Pachtverhältnissen** ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Ländliche Entwicklung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).

5. Über die Leistungen des Nießbrauchers, den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind **spätestens drei Monate** nach der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung beim Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 AGFlurbG).

6. Die Beauftragten des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken, der Teilnehmergeinschaft und des Verbands für Ländliche Entwicklung Oberfranken sind befugt, die neuen Grundstücke für die im Vollzug des Flurbereinigungsplans auszuführenden Maßnahmen zu betreten und die erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen (§ 35 Abs. 1 FlurbG in Verbindung mit Art. 11 AGFlurbG).

7. Widersprüche gegen die neue Feldeinteilung können erst nach Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin, zu dem sämtliche Beteiligte rechtzeitig geladen werden, beim Vorsitzenden des Vorstands der Teilnehmergeinschaft oder beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken schriftlich vorgebracht werden (§ 59 FlurbG, Art. 15 Abs. 2 AGFlurbG).

*Claudia Stich*

- Siegel -

## Teilnehmergeinschaft Siegritzberg

### Bekanntmachung und Ladung

Die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet Siegritzberg oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Pächter der im Verfahrensgebiet liegenden Flächen werden hiermit zu einer Teilnehmersammlung geladen.

Versammlungsort: Gasthaus Dünfelder in Siegritzberg

Versammlungsbeginn: am Mittwoch, dem 05.11.2008, 19:30 Uhr

### Tagesordnung:

1. Bericht über den Stand des Verfahrens der Ländlichen Entwicklung und Aufklärung über die Neugestaltung des Grundbesitzes.
2. Informationen zur langfristigen Verpachtung
3. Weiterer Verfahrensablauf
4. Allgemeine Aussprache.

Die Aufklärung ist für die Umstellung auf die neue Feldeinteilung besonders wichtig. Es wird daher jedem Beteiligten eindringlich empfohlen, an der Versammlung teilzunehmen.

*Bamberg, den 07.10.2008*

*Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft  
Robert Büdel*



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

|           |  |          |
|-----------|--|----------|
| am 04.11. | Huppmann Johanna<br>91344 Waischenfeld, Am Dürrgrund 1 | 74 Jahre |
| am 08.11. | Poser Wilhelm<br>91344 Waischenfeld, Schafhof 1        | 71 Jahre |
| am 08.11. | Braun Hildegard<br>91344 Waischenfeld, Vorstadt 44     | 88 Jahre |
| am 10.11. | Schnörer Johann<br>91344 Waischenfeld, Nankendorf 84   | 76 Jahre |
| am 10.11. | Brütting Werner<br>91344 Waischenfeld, Seelig 8        | 89 Jahre |
| am 13.11. | Herzing Georg<br>91344 Waischenfeld, Zeubach 4         | 71 Jahre |
| am 14.11. | Adelhardt Hedwig<br>91344 Waischenfeld, Löhllitz 4     | 79 Jahre |
| am 17.11. | Schrüfer Hedwig<br>91344 Waischenfeld, Breitenlesau 14 | 80 Jahre |
| am 18.11. | Schweßinger Hans<br>91344 Waischenfeld, Hauptstr. 16   | 71 Jahre |
| am 20.11. | Klaus Ferdinand<br>91344 Waischenfeld, Siegritzberg 6  | 73 Jahre |
| am 20.11. | Eichel Hedwig<br>91344 Waischenfeld, Vorstadt 44       | 89 Jahre |
| am 21.11. | Bezold Alois<br>91344 Waischenfeld, Mönchsgrund 28     | 71 Jahre |

|           |   |          |
|-----------|---|----------|
| am 21.11. | Bauernschmitt Leo<br>91344 Waischenfeld, Saugendorf 11  | 76 Jahre |
| am 22.11. | Hofmann Wilhelm<br>91344 Waischenfeld, Köttweinsdorf 12 | 87 Jahre |
| am 22.11. | Marcks Helga<br>91344 Waischenfeld, Mönchsgrund 20      | 76 Jahre |
| am 24.11. | Zitzmann Rosmarie<br>91344 Waischenfeld, Löhllitz 3 A   | 71 Jahre |
| am 25.11. | Hartmann Kunigunda<br>91344 Waischenfeld, Löhllitz 47   | 77 Jahre |
| am 26.11. | Grüner Otto<br>91344 Waischenfeld, Hannberg 18          | 81 Jahre |
| am 29.11. | Jöbstel Agnes<br>91344 Waischenfeld, Ziegelgasse 1      | 80 Jahre |

## Zur goldenen Hochzeit

|           |   |
|-----------|---|
| am 27.11. | Margareta und Erhard Gick, Schafhof 2, 91344 Waischenfeld |
|-----------|---|



## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

|               |   |
|---------------|---|
| am 18.09.2008 | Klaus Christian, Sohn von Susanne und Mathias Klaus, Siegritzberg 21, Waischenfeld                      |
| am 02.10.2008 | Hartmann Letizia, Tochter von Katja Schuberth-Hartmann und Jürgen Hartmann, Haselnußweg 1, Waischenfeld |
| am 06.10.2008 | Sebald Thomas Evan, Sohn von Kerstin und Wolfgang Sebald, Nankendorf 78, Waischenfeld                   |

### Eheschließungen

|               |  |
|---------------|--|
| am 04.10.2008 | Wolf Tobias und Knörl Anja, Löhllitz 22, Waischenfeld            |
| am 18.10.2008 | Knörl Jürgen und Kubec Franziska, Am Weißenstein 7, Waischenfeld |

### Sterbefall

|               |   |
|---------------|---|
| am 06.10.2008 | Stenglein Konrad, Breitenlesau 32, Waischenfeld |
|---------------|---|

## Wissenswertes

### Ihre Forstdienststelle informiert

#### Brennholzvergabe aus dem Stadtwald

Die Stadt Waischenfeld bietet heuer wieder Brennholz in Selbstwerbung aus ihren verschiedenen Wäldern an. Bitte melden Sie Ihren Bedarf frühzeitig, das heißt zwischen dem 7. Oktober und Ende November bei Försterin Frau Düser an (Sprechzeit: Fischergasse 13, dienstags von 17 bis 18 Uhr, 0160-7131631). Bitte melden Sie sich frühzeitig, auch wenn Sie erst im ausgehenden Winter Ihr Brennholz machen wollen. Herr Robert Hofmann ist ab diesen Herbst nicht mehr für die Brennholzvergabe in Waischenfeld zuständig.

## Motorsägenkurse im Winterhalbjahr

In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft bieten die Forstdienststellen diesen Herbst und Winter wieder Motorsägenkurse für Waldbesitzer an. Termine: 7. u. 8.11. Motorsägenkurs **für Jugendliche ab 15 Jahren**, Hollfeld, Anmeldung unter 09274-359 (Frau Hack). Mi., 26.11. (Theorie am Abend vorher): Motorsägenkurs, Ort: wahrscheinlich Hannberg, Anmeldung: 0160-7131631 (Frau Düser). Di., 2.12. (Theorie am Abend vorher), Motorsägenkurs, Ort: wahrscheinlich Aufseß, Anmeldung 0160-7131631 (Frau Düser). Die Anmeldung ist jeweils bis eine Woche vorher möglich, sollte aber so früh wie möglich erfolgen. Die Kurse sind kostenlos.

## Fo:kus

### Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz

[www.forchheimer-kulturservice.de](http://www.forchheimer-kulturservice.de)

Seit 22. September 2008 ist das neue Internet-Kulturportal fo:kus ([www.forchheimer-kulturservice.de](http://www.forchheimer-kulturservice.de)) online. Bereits nach 3 Wochen waren bereits mehr als 550 Veranstaltungen im Landkreis Forchheim und der Fränkischen Schweiz, die von beteiligten Gemeinden und Veranstaltern eingegeben wurden, online zu sehen.

In den fünf Kategorien „Musik & Religion“, „Theater & Wissen“, „Ausstellungen & Führungen“, „Freizeit & Unterhaltung“, „Natur & Umwelt“ und ca. 50 Rubriken können nun Veranstaltungen aller Art - vom klassischen Konzert über Ausstellungen und Führungen bis hin zur Kirchweih oder zum Jahrmarkt - mit den dazu gehörigen Detail-Informationen wie Datum, Ort, Eintrittspreisen und Anfahrtsskizze online abgerufen werden.

Darüber hinaus wird vierteljährlich eine Fo:kus-Broschüre mit den im Internet veröffentlichten Veranstaltungsterminen eines Quartals erscheinen - erstmalig Ende Oktober mit den November/Dezember-Terminen.

„Wer wissen möchte, wann wo was los ist“:

[www.forchheimer-kulturservice.de](http://www.forchheimer-kulturservice.de)

Da diese Informationen für Feriengäste interessant sind, wird den Zimmervermietern empfohlen, von ihrer Homepage aus einen Link auf diese Internet-Seite zu setzen.

## KJR - Herbstprogramm 2008

Ein **Internetkurs** für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren findet am **05. November** in **Pegnitz** statt.

Kosten 5,— €

Im Rahmen seiner **Jugendleiterfortbildungen** bietet der Kreisjugendring am **08. November** einen **Basteltag** für Kinder in **Mistelgau** an. Alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Kosten 5,— €

Die **Herbstvollversammlung** des Kreisjugendrings findet am **12. November** um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in **Plech** statt.

Neben den Delegierten und geladenen Gästen sind auch interessierte Besucher willkommen.

Zur **Thermennacht** in Obernsees am 15. November sind alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren von 18.00-23.00 Uhr herzlich willkommen.

Eintritt 3,— €

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der KJR-Geschäftsstelle, Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728-198, FAX 0921/728-199

E-Mail: [kreisjugendring@lra-bt.bayern.de](mailto:kreisjugendring@lra-bt.bayern.de)

Internet: <http://www.kjr-bayreuth.de>

## Bayerische Architektenkammer

### Gebührenfreie Beratung zum barrierefreien Bauen

München, den 6. Oktober 2008. Die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer bietet für den Regierungsbezirk Oberfranken in der Regierung von Oberfranken allen am Bau Beteiligten - Bauherren, Architekten, Verwaltungen, Sonderfachleuten und Nutzern - viermal im Jahr eine gebührenfreie Beratung an. Fachberater beantworten Fragen zum barrierefreien Planen und Bauen sowie zur öffentlichen Förderung und Rehabilitation.

Der nächste Beratungstermin findet statt am

**5. November 2008, 16.30 bis 18.30 Uhr in der Regierung von Oberfranken, Besprechungszimmer Präsidium L 106, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, Tel. 0921 6041215**

Beratungstermine im nächsten Jahr:

4. Februar, 6. Mai, 5. August und 4. November 2009

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Marianne Bendl unter Telefon 089 139880 - 31 (Mo. bis Do. 8:00 bis 13:00 Uhr).

Bayerische Architektenkammer, Beratungsstelle Barrierefreies Bauen, Waisenhausstr. 4, 80637 München Tel: 089 139880 - 31, Fax: 089 139880 - 33,

Mail: [barrierefrei@byak.de](mailto:barrierefrei@byak.de), Internet: [www.byak.de](http://www.byak.de)

## Region Bayreuth nimmt erste Hürde beim Bundeswettbewerb Bioenergie-Regionen

Am 29. September 2008 kam die gute Nachricht aus Berlin: Die Region Bayreuth hat im Bundeswettbewerb „Bioenergie-Regionen“ die zweite Wettbewerbsphase erreicht. 210 Regionen aus ganz Deutschland hatten sich beworben, 50 kamen in die zweite Runde und haben nun die Chance, nach einem erneuten Auswahlverfahren jeweils bis zu 400.000 Euro zur Umsetzung ihrer Ideen als Förderung zu erhalten.

Der vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgeschriebene Wettbewerb zielt darauf ab, vorbildliche Netzwerke zur Förderung der Bioenergie aufzubauen. Die 50 Regionen, welche die zweite Förderphase erreicht haben, müssen bis Mitte Dezember 2008 detaillierte Regionalentwicklungskonzepte erarbeiten. Eine Jury wählt daraus die 25 besten Konzepte aus, die dann mit Fördermitteln honoriert werden. Das Ergebnis liegt voraussichtlich bis März 2009 vor.

Die Bioenergieregion Bayreuth umfasst Stadt und Landkreis Bayreuth sowie die interkommunale Arbeitsgemeinschaft „Integrierte Ländliche Entwicklung Wirtschaftsband A9 — Fränkische Schweiz“, deren Gebiet sich entlang der Autobahn A9 vom Landkreis Bayreuth in den Landkreis Forchheim erstreckt. Die Region umfasst ca. 1.500 qkm mit ca. 200.000 Einwohnern. Die Federführung bei der Bewerbung der Region Bayreuth hat das Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth. Ein Expertengremium unterstützt die Regionalmanager dabei: Vertreten sind Fachleute von Stadt und Landkreis Bayreuth, darüber hinaus die Arbeitsgemeinschaft „Integrierte Ländliche Entwicklung Wirtschaftsband A9 - Fränkische Schweiz“, die Universität Bayreuth, Energieversorger, Fachbehörden, Fachinstitutionen, Umweltverbände und -organisationen, Anlagenbetreiber, Umweltbildungs- und -planungsstellen sowie die Forst- und Landwirtschaft.

Konsens der Experten ist, dass in der Region Bayreuth Bioenergie nicht um jeden Preis, sondern unter Beachtung der Nachhaltigkeit sowie der Umwelt- und Sozialverträglichkeit genutzt werden soll.

Aufgrund ihrer ländlichen Struktur weist die Region ein hohes bioenergetisch nutzbares Potenzial auf: 40 Prozent der Fläche werden landwirtschaftlich, 44 Prozent forstwirtschaftlich genutzt. Hinzu kommt ein erhebliches energetisch noch ungenutztes Potenzial an biogenen Abfall- und Reststoffen. Allerdings werden beachtliche Mengen an biogenem Material aufgrund von Nutzungskonflikten, strukturellen Besonderheiten und anderen Rahmenbedingungen gar nicht oder nur teilweise bioenergetisch genutzt.

Die Bewerbung der Region Bayreuth basiert auf drei ineinandergreifenden Zielen: Information verbessern, Bioenergie-Erzeugung ausbauen und Bioenergie-Nutzung fördern. Das Besondere der Bewerbung der Region Bayreuth ist, dass die Einzelmaßnahmen über ein Kunstprojekt symbolisch verbunden und öffentlichkeitswirksam positioniert werden. Der ungewöhnliche Brückenschlag zum Themenkreis Kunst und Kultur soll eine spannende Kombination schaffen und das Thema Bioenergie auf spektakuläre Weise präsentieren.

## Altpapier- und Altkleidersammlung

Der Malteser Hilfsdienst Waischenfeld führt am Samstag, den 08.11.2008 eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch.

Gesammelt wird in Waischenfeld und allen Ortsteilen.

### **Gesammelt werden:**

Altkleider jeder Art, Bettwäsche (keine Federbetten), Handtücher, Decken usw. Brauchbare Schuhe paarweise zusammengebunden.

Altpapier (Kartonagen, Kataloge, Telefonbücher, Zeitschriften). Papier bitte bündeln, Altkleider gegen Nässe geschützt, gut sichtbar, wenn möglich erst am Samstag bis 9.00 Uhr am Straßenrand abstellen.

Bitte sammeln Sie trotz "Blauer Tonne" für uns Papier und Kartonagen.

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung  
Malteser Hilfsdienst Waischenfeld*



## **Bereitschaftsdienste**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**01805/191212**

**bei Notfällen 19222**

### Hinweise zum amtlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**01./02.11.2008**

Dr. Jakob Gerhard, 95448 Bayreuth, Kurpromenade 2 (Seulbitz).....Tel. 0921 / 721306 u. 0921 / 9900682

Dr. Bauer Brigitte, 91257 Pegnitz, Robert-Koch-Str. 8.....Tel. 09241 / 6260 u. 09241 / 6860

**08./09.11.2008**

Dr. Klaus Helmut, 95444 Bayreuth, Ludwigstr. 26 1/2.....Tel. 0921 /64340 u. 0921/35900

**15./16.11.2008**

Dr. Schnirring Peter, 95444 Bayreuth, Hohenzollernring 40 .....Tel. 09 21 /6 29 94

Dr. Bauer Hans Peter, 91257 Pegnitz, Robert-Koch-Str. 8.....Tel. 09241 / 6260 u. 09241/6860

**22./23.11.2008**

Dr. Kämpf Thomas, 95444 Bayreuth, Telemannstr. 1 .....Tel. 0921 / 66820 u. 0172 / 9853142

**29./30.11.2008**

Dr. Krippner Oliver, 95444 Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 29.....Tel. 0921 /64634 u. 0170/2365111

Dr. Bittel Bernd, 95482 Gefrees, Hauptstr. 78.....Tel. 09254/324 u. 09255/7388



## **Kindergartennachrichten**

### Zu unserer Martinsfeier mit Laternenzug

**am Freitag, den 14.11.08 um 17.00 Uhr**

laden wir alle Kindergartenkinder, Kinder der Grundschule und Eltern recht herzlich ein. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Waischenfeld und ziehen dann gemeinsam mit den Laternen durch die dunklen Straßen zum SeniVita Seniorenhaus St. Anna.

Danach lädt der Elternbeirat zum Verweilen, bei Punsch, Lebkuchen und Wienerle, in den Garten des Kindergartens ein.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich der Elternbeirat, der Träger und das Erzieherteam.



## **Kirchliche Nachrichten**

### Adventsbasar

Am Samstag, den 29.11.08 und Sonntag, den 30.11.08, findet im Pfarrheim Waischenfeld, in den unteren Gruppenräumen der traditionelle Adventsbasar statt.

Seine Pforten öffnet er Samstag bereits um 17.00 Uhr, bei Punsch, Stollen und leckeren Sachen können Sie in adventlicher Atmosphäre verweilen. Am Sonntag ab 8.15 Uhr laden wir Sie zum Frühstück recht herzlich ein. Den Nachmittag lassen wir mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen oder Torte ausklingen.

Zum Verkauf werden Adventskränze, Bastelsachen, Socken, Kalender, Plätzchen, Weihnachtskarten u.v.m. angeboten.

Der Erlös wird für die Krippe in der Pfarrkirche und für die Mission verwendet.

Auf Ihr Kommen und Verweilen freut sich die Pfarrei Waischenfeld.



## **Veranstaltungskalender**

**Donnerstag, 30.10. - Montag, 03.11.**

Kirchweih in Siegritzberg, Gasthaus Dünfelder

**Samstag, 01.11.**

9.00 Uhr Waischenfeld, ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer € 8,— pro Person; Anmeldung Tourist-Info Waischenfeld, Tel. 09202/960117

**Samstag, 08.11.**

19.30 Uhr Weinfest, Schützenhaus Nankendorf, Schützenverein Hirschsprung Nankendorf

**Dienstag, 11.11.**

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrheim Waischenfeld

**Freitag, 14.11.**

17.00 Uhr Wortgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Martinszug zum Kindergarten, Kindergarten Waischenfeld

**Samstag, 22.11.**

19.30 Uhr Waischenfeld, Sport- und Bürgerhalle, Fränkischer Abend mit dem Motto: "So klingt's bei uns in Waischenfeld" unter der Mitwirkung von: Belcanto Vocale, dem Gesangverein Waischenfeld, der Waischenfelder Blasmusik, den Waischenfelder Burgmadla und den Wiesenttalern. Dieser Abend wird vom Bayerischen Rundfunk (Bayern 1) aufgezeichnet. Moderation: Maria Bauer

**Samstag, 29.11. bis Sonntag, 30.11.**

17.00 Uhr Samstag und  
8.15 Uhr Sonntag, Adventsbasar, Pfarrheim Waischenfeld

**Sonntag, 30.11.**

14.00 Uhr vorweihnachtliche Winterwanderung, Treff: Bischof-Nausea-Platz, Fränkischer Albverein „Edelweiß“, Waischenfeld

**Sonntag, 30.11.**

12.00 Uhr - 18.00 Uhr Weihnachtsmarkt auf Gut Schönhof, Gut Schönhof



## Vereine und Verbände

### Rentenversicherung

#### **Gemeinsamer Sprechtag**

#### **der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)**

Am **Montag, 17.11.2008**, findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungs-saal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960111 (Frau Krug) vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

### VdK-Kreisverband

#### **Außensprechtag**

Die Mitglieder des VdK können die Sprechstunden bei nachstehend aufgeführten Anschriften wahrnehmen: Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth

Telefon: (0921) 759870

Telefax: (0921) 7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

#### **Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:**

Dienstag: .....8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: .....8.00 - 12.00 Uhr

### Schützengesellschaft Waischenfeld

#### **Königsschießen**

- am Sa., 01.11. von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr

- am So., 02.11. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

#### **Königsproklamation**

- am Sa., 15.11. um 19.30 Uhr im Burgsaal

### VdK-Hilfsaktion "Helft Wunden heilen"

Vom 07. bis 16. November findet eine Sammlung vom Sozialverband VdK statt, um das Leitmotiv "Zukunft braucht Menschlichkeit" mit Leben zu erfüllen.

Der Erlös aus der Sammlung kommt insbesondere bedürftigen Familien mit schwerstbehinderten Kindern zugute. Auch werden Feriencamps für behinderte Kinder und Jugendliche finanziert und berufliche Rehabilitationseinrichtungen und Selbsthilfefirmen des VdK unterstützt.

Jede Spende hilft, unser Land ein Stück menschlicher zu machen.

### Musikverein Waischenfeld e.V.

#### **Herbstkonzert**

Der Musikverein Waischenfeld lädt alle Mitglieder und Musikfreunde zum diesjährigen Herbstkonzert am **8. November ins Bürgerhaus in Breitenlesau** ein. **Beginn: 19.30 Uhr.**

Neben dem Hauptorchester werden auch wieder unsere „Zwischertfinken“ mitwirken. Kommen und lauschen Sie den Darbietungen, die heuer unter dem Motto „Von großen und kleinen Helden“ stehen.

### Waischenfelder Blasmusik



## Fränkischer Abend



**Samstag, 22.11.08**

*in der Bürgerhalle Waischenfeld*

**Beginn 20:00 Uhr - Einlass ab 19:00 Uhr**

**Mitwirkende:** *Waischenfelder Blasmusik  
Gesangverein Waischenfeld  
Waischenfelder Burgmadla  
Belcanto Vocale  
Wiesenttaler Musikanten*

**Moderation:** *Maria Bauer*  
bekannt aus B1-Volksmusik, Studio Franken

*Die Veranstaltung wird vom Bayerischen Rundfunk Studio Franken aufgezeichnet.*



**Eintritt: 5 €**

**Infos und Karten:** Tourist-Info Waischenfeld, Tel. 09202 / 96 01 17  
Harald Hirsch, Tel. 09274 / 82 34 oder:  
[www.waischenfelder-blasmusik.de](http://www.waischenfelder-blasmusik.de)

**Veranstalter:** *Stadt Waischenfeld zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik und der Waischenfelder Blasmusik*

## Einladung



*zum Böhmischem Abend mit dem Orchester*

## „Radio Böhmen“

**am 21.11.2008 um 20.00 Uhr**

*in der Bürgerhalle in Waischenfeld*

*-Einlass ab 19.00 Uhr-*

*-Für Speisen und Getränke sorgt die Waischenfelder Blasmusik -*

**Eintritt: 6,00 €**

*Kontakt: Oliver Flach - Jahnstraße 12 - 91054 Litzlangen Tel.: 09131-408870 oder 0163-3414887*